

# UCKERSTARK. ERSTSTIMME FÜR HANKA.



**PRESSEMITTEILUNG 19/2024**

**18.09.2024**

## **Erneuerbare Energie als Zukunftsthema für die Uckermark nicht anderen überlassen.**

Hanka Mittelstädt als Podiumsgast beim 13. Ostdeutschen Energieforum in Leipzig – Transformation im ländlichen Raum gestalten

**Leipzig/Prenzlau. Das Ostdeutsche Energieforum vom 17. Bis 18. September im Gewandhaus Leipzig steht unter dem Leitthema „Effizienz für unternehmerische Freiheit – Wie kommen wir wieder zu bezahlbarer Energie?“. Auf Einladung der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschland und Berlin und der IHK Leipzig wird Hanka Mittelstädt, Landtagskandidatin und Unternehmerin aus der Uckermark, mitdiskutieren. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.**

Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der enviaM Mitteldeutschen Energie AG, Dr. Stephan Lowis, und Thorsten Kramer, Vorstand der LEAG, wird sich Hanka Mittelstädt der Frage „Wie weiter mit dem Standort Ostdeutschland? Wie sichern wir die Wettbewerbsfähigkeit“ widmen. „Es gibt zum Umbau der

# UCKERSTARK. ERSTSTIMME FÜR HANKA.



Energiewirtschaft in Deutschland keine Alternative. Stabile, verlässliche Energiepreise werden auf Basis Öl, Erdgas und Kohle in Zukunft nicht mehr erreichbar sein. Für die Wirtschaft in Brandenburg können erneuerbare Energien zum Wettbewerbsvorteil der kommenden Jahrzehnte werden.“ macht sich die Unternehmerin für einen ideologiefreien Aufbruch in die Zukunft stark. Ihre Aussage wird gestützt durch eine aktuelle Umfrage des Veranstalters. Im aktuellen Stimmungsbarometer „Energiewende“ halten zwei Drittel der befragten Unternehmen die Energiewende in Ostdeutschland für sehr wichtig. Der Ausstieg aus der Kohle wird befürwortet, das Jahr 2038 als richtiger Zeitpunkt des finalen Endes des Energieträgers Braunkohle benannt. 60 Prozent der Befragten sehen Kernenergie nach wie vor als wichtige Alternative. „Als SPD-Landtagsabgeordnete muss ich auf bundespolitische Entscheidungen verweisen. Es war die Regierung Merkel, die eine klare Entscheidung zum Atomausstieg im Bundestag durchgesetzt hat. Experten sind sich dennoch einig, dass uns ein Umschwenken in den kommenden 15 Jahren nicht hilft. Auch ist das Thema Endlagerung in Deutschland ungeklärt.“ gibt sie zu bedenken. Mittelstädt macht sich in Brandenburg für den Ausbau von Solar, Wind und Biogas stark. Hierin sieht sie eine richtige Antwort gerade für Ostdeutschland. Sie stützt ihre Aussage auch unter Berücksichtigung regionaler Faktoren: „Der ländliche Raum in Brandenburg bietet viele Möglichkeiten. Wir haben freies Flächenpotential und eine durch den Klimawandel bedingte Steigerung von Jahres-Sonnenstunden. Biogas – raus aus der

# UCKERSTARK. ERSTSTIMME FÜR HANKA.



ineffizienten Verstromung – als Basis für Biomethaneinspeisung kann durch vorhandene Betriebsgrößen effizient gemanagt werden. Biogas-Strategien würden sogar den Umbau der Tierhaltung an strohgebundene Haltungssysteme ökonomisch dynamisieren.“

Das die Uckermärkerin in diesem Themenfeld eine Expertise aufweist, liegt unter anderem daran, dass sie als Landwirtin selbst betroffen ist und mit vielen Berufskollegen im Austausch steht. Im Zusammenhang mit den Herausforderungen für eine moderne Landwirtschaft ist sie auch eng mit klimapolitischen Zielsetzungen verbunden. Brandenburg hat in der Land- und Forstwirtschaft ganz besonders mit den Auswirkungen durch die zunehmende Trockenheit zu kämpfen. „Innovativ ist unsere Gesellschaft, wenn sie versteht das der Umbau der Energiewirtschaft eine Investition in die Zukunft ist. Und der Charakter von Investitionen ist, dass man die Gewinne nicht sofort erwartet, sondern auf Zeit.“ sagte die studierte Ökonomin zum Abschluss der Podiumsdiskussion in Leipzig.

**3.635 Zeichen (mit Leerzeichen)**

#### **Pressekontakt:**

Dirk Artmann, [da@hanka-mittelstaedt.de](mailto:da@hanka-mittelstaedt.de), +49 151 4616 0274

Bild rechtfrei nutzbar unter Quellenangabe: Mittelstädt/D.Artmann

# UCKERSTARK. ERSTSTIMME FÜR HANKA.



Bildunterschrift: (v.l.n.r.) Moderatorin Prof. Dr. Claudia Lehmann, Thorsten Kramer - Vorstandsvorsitzender LEAG, Danny Wehnert - Leipziger Energie, MdB Torsten Herbst (FDP), Hanka Mittelstädt, Dr. Lowis enviaM,